

begunt pla- der mantel wære ein smar.
109.
Cuneware mit gefort,
von blauer ~~farbe~~ rote ein mischlin
si zute u. wozes uff dar in. Pars. 307/19

108.
amplentanda nunt mensis que probantur omnibus
expetata quare non ad abiectionem, quod potest explere
deniderunt. nam per magister pectoris et ad illud
hancem fuerit, ut cupientis animus expleret.
Cappad. var. 1, 46.

103.
brick die gebe von tragen, manigen bou
röten, manigen phelhel breiten,
ar, schwarze u. rophe. Kubr. 1304.

amantata
und bei andern gelegheiten wird geld in den rüffel
gebunden.

104.
die bube schick ein datat
rote netze zum ein pteye
H.S. II. 4, 30 d

105.
Van - Müdigen sieder Lottolen und Flügeln
und Lottolen für die Müdigen sieder des Merinubarens
abgebraten (wie die jungen bürsch auß dem Lande sijn)
J. Paul Brigg. L. 1/131.

103.
rat. 122
Sachs II. 4 A
mit
arrangewant
oth. 2087.
deifselteil (sundg. 2, 313
senbinde)
in der spinntube
en knechten sollte
genhakt.
a. ritta, redimiculum
Graff 2, 1108.

Horant wählt unter den dargebotnen gestanken einen gürtel. Jür. 400

106.
neil. bendel röt. Helmbr. 1089
ein röteli pendel. Diemel
63, 22
ma,
schentelband
wät u. gebende Nib.
262, 1.
br. 1077.
ermel (a. 1374) Klose 199.
fener ermeln. fäger 511.
u. nestel und senkel
mythol. p. 1127,
wäre här bant
374.
u. fascia und morile
maliebr. Graff 1, 760

106.
die gred mit nadel ein
Kraus
un ein datat netzel rot
H. Sachs. 1. 5, 496 d

107.
gredent wählit
mit dem schub der
malte fiera hinsten
s derne rope pasch-
magoda
Vuk 1, 130

Zimmer
Tit. 2906.
H. Sachs II. 4,
s. beknoffen
beknüpfer.

die nuss wär
hadit. s. p. 107
2. 107 on 107

108.
Hosen-nestel. hosen mit seiden binden. H. Sachs II. 4, 16
si hätten manegen spiegel quot gestrikt zeiner robe quot,
das wöde dö ir merie zün. 7ms. 2, 586
Die sinnen roten bussem blech, die sint ir ungenzene gar,
dar zuo sün hüffelbant. Ben. 322.

109.
Hpt 8, 284.
Vingernu, hette und riemen. alts. bl. 2, 227
limb. chron. a. 1362. lange lederssen (leerhosen) hinten aufgenestelt,
da gieng auß an, dafs sül die männer hinten, vorne und neben zu nestelten,
und grengen hart gespannet.
nun hat ir weder schlafel noch gebende. Walth. 25, 9

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 202